

SOMMERKINO OPENAIR im Gerichtshof Radstadt

Warme Kleidung & Decke mitbringen!
Bei Schlechtwetter im KINOimTURM

das zentrum
KULTURKREIS RADSTADT



Kulturkreis Das Zentrum
Radstadt
Juli/Aug 2020



Mittwoch | 8. Juli 2020 | 21.00 | Gerichtshof Radstadt

ENKEL FÜR ANFÄNGER

DE 2020, 105 min., Regie: Wolfgang Groos
mit: Maren Kroymann, Heiner Lauterbach, Barbara Sukowa,
Julius Weckauf u.a.; Odf

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 15. Juli 2020 | 21.00 | Gerichtshof Radstadt

LIEBER ANTOINE ALS GAR KEINEN ÄRGER

FR 2019, 109 min., Regie: Pierre Salvadori
Buch: Pierre Salvadori, Benoit Graffin, Benjamin Charbit
mit: Adèle Haenel, Pio Marmai, Audrey Tautou, Damien Bonnard, Vincent Elbaz u.a.; DF

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 22. Juli 2020 | 21.00 | Gerichtshof Radstadt

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

DEUTSCHER FILMPREIS 2020 – Besucherstärkster Film
»Bambi« in der Kategorie »FILM NATIONAL«
DE 2019, 120 min., Regie: Bora Dagtekin
mit: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Florian David Fitz, Jella Haase,
Frederick Lau, Jessica Schwarz, Wotan Milke Möhring; Odf

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 29. Juli 2020 | 21.00 | Gerichtshof Radstadt

SMUGGLING HENDRIX

DE/ZYPERN/GR 2018, 93 min., Regie: Marios Piperides
mit: Adam Bousdoukos, Fatih Al, Vicky Papadopoulou, Özgür Karadeniz u.a.; DF

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 5. Aug. 2020 | 20.30 | Gerichtshof Radstadt

AN ALMOST ORDINARY SUMMER

IT 2019, 100 min., Regie: Simone Godano
mit: Alessandro Gassman, Fabrizio Bentivoglio, Jasmine Trinca,
Filippo Scicchitano u.a.; Ital. OmdU

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 12. Aug. 2020 | 20.30 | Gerichtshof Radstadt

HAPPY ENDING

DK 2018, 96 min., Regie/Buch: Hella Joof
mit: Birthe Neumann, Kurt Ravn, Kurt Dreyer, Claus Flygare u.a.; DF

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 19. Aug. 2020 | 20.30 | Gerichtshof Radstadt

MASTER CHENG IN POHJANJOKI MESTARI CHENG

Gewinner Publikumspreis – Nordische Filmtage Lübeck 2019
FIN/DE/CHINA 2019, 114 min., Regie: Mika Kaurismäki
mit: Pak Hon Chu, Lucas Hsuan, Vesa-Matti Loiri, Anna-Maija Tuokko u.a.; OmdU

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 26. Aug. 2020 | 20.30 | Gerichtshof Radstadt

FAMILIENKINO ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

DE 2019, 129 min., Regie: Philipp Stölzl
mit: Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Katharina Thalbach, Michael Ostrowski,
Uwe Ochsenknecht; Odf

Eintritt: Euro 9,-
Ermäßigt: 8,-



INFORMATION

Die Sicherheitsvorgaben der Bundesregierung sind zu beachten und einzuhalten!

EIGENVERANTWORTUNG & SOLIDARITÄT mit den
Kinobesucher*innen ist Voraussetzung!

INFOS & KARTENRESERVIERUNGEN: www.daszentrum.at



Aus organisatorischen Gründen können Reservierungen (auch für Mitglieder mit Jahreskarte) nur bis längstens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gewährleistet werden! Die Jahres- bzw. Mitgliedskarte ist bei allen Veranstaltungen an der Kassa vorzuweisen!

Ticket-Ermäßigungen: Mitglieder des Kulturvereines Das Zentrum Radstadt, Schüler*innen bis 18 Jahre, Gäste mit Gästekarte Sportwelt Amade, Kooperationspartner Lebenshilfe Werkstätte Radstadt.

Informationen zur DSGVO siehe www.daszentrum.at/ueber-uns/impresum

VORSCHAU:

5.–6. September 2020: **30. KUNSTHANDWERKSMARKT RADSTADT**
Mehr als 90 Aussteller aus allen Materialbereichen, Straßentheater, Musik, Ringenspiel,
Kinderkino und vieles mehr.
Sonderausstellung im Zeughaus am Turm: »BOSNA QUILT WERKSTATT«

5. Oktober 2020: **KULT:KABARETT »PLAUSCHANGRIFF«**
mit Manfred Baumann, Fritz Messner, Peter Blaikner
Reservierungen ab 14. September 2020 ausschließlich beim
TVB Radstadt, Telefon: 06452-7472

Fotocredits & Copyright: Film-Verleih- & Lizenzgeber, iStock by Getti Images, Kulturkreis Das Zentrum Radstadt

**Kulturkreis
Das Zentrum
Radstadt**

M.-Schütte-Lihotzky-Platz 1
5550 Radstadt
Telefon: +43-6452-7150
Fax: +43-6452-4869-1
Email: office@daszentrum.at
www.daszentrum.at

das zentrum
KULTURKREIS RADSTADT

Bundeskanzleramt



k-tec
thermoforming solutions
ktec.at

LAND
SALZBURG

PERWEIN
DACH FASSADE SERVICE

Salzburger
SPARKASSE

H2 habersatter
architektur

Radstadt
STADTGEMEINDE
TOURISMUS

BOESBECKEN DESIGN RADSTADT



ENKEL FÜR ANFÄNGER

DE 2020, 105 min., Regie: Wolfgang Groos; mit: Maren Kroymann, Heiner Lauterbach, Barbara Sukowa, Palina Rojinski, Julius Weckauf, Astrid Leberti u.a.; OdF

Auf Nordic Walking und Seniorenkurse an der Uni haben die Rentner Karin, Gerhard und Philippa keine Lust. Und mit Kindern und Enkeln hatten Karin und Gerhard bislang auch so gar nichts am Hut. Deshalb verhilft Philippa, die als Paten-Oma von Leonie das Leben voll auskostet, den beiden zur unverhofften Großelternschaft. Im Handumdrehen haben sie zwei »lebhaft« Paten-Enkel zu versorgen, eine riesige Hüpfburg im Garten stehen und Lego-Steine an den Füßen kleben. Drei nicht mehr ganz blutjunge Anfänger treffen auf Familienwahnsinn für Fortgeschrittene: hyperaktive Patchwork-Geschwister, stirnrunzelnde Helikoptereltern und alleinerziehende Mütter mit ihren Tinder-Profilen inklusive... Ruhestand? Noch lange nicht! In ENKEL FÜR ANFÄNGER finden drei Rentner als »Leihoma« und »Leihopa« ihre neue Bestimmung und starten damit unverhofft in die turbulenteste und erfüllteste Zeit ihres Lebens.



LIEBER ANTOINE ALS GAR KEINEN ÄRGER

FR 2019, 109 min., Regie: Pierre Salvadori; mit: Adèle Haenel, Pio Marmai, Damien Bonnard, Vincent Elbaz, Audrey Tautou u.a.; DF

Die junge Polizistin Yvonne lebte stets in dem Glauben, einen großartigen Helden und moralischen Überflieger geheiratet zu haben. Nach seinem Tod stellt sich das Gegenteil heraus: Santi war ein korrupter Polizist, der den unschuldigen Antoine für seine Missetaten ins Gefängnis schickte. Als sich Antoine und Yvonne zufällig begegnen, möchte Yvonne – ohne sich zu erkennen zu geben – alles wiedergutmachen. Doch das ist inkognito gar nicht so einfach... Turbulent, schräg und lustig – diese französische Komödie steckt voller Direktheit, frischem Humor und macht vor allem Laune. (9 Nominierungen für den César 2019)
Regisseur *Pierre Salvadori* (BEZAUBERND LÜGEN) bringt zusammen, was das französische Kino am besten kann: zwischen zärtlicher Romantik, makabrer Situationskomik und raffinierter Filmkunst entsteht großes Komödienkino, das mit einer ganz eigenen Handschrift begeistert.



DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

DE 2019, 120 min., Regie: Bora Dagtekin; mit: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Florian David Fitz, Jella Haase, Frederick Lau, Jessica Schwarz, Wotan Milke Möhring; OdF

Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Und die Frage: Wie gut kennen sich diese Freunde und Paare wirklich? Als sie bei einem Abendessen über Ehrlichkeit diskutieren, entschließen sie sich zu einem Spiel: Alle legen ihre Smartphones auf den Tisch, und alles, was reinkommt, wird geteilt. Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate laut mitgehört, jede noch so kleine WhatsApp wird gezeigt. Was als harmloser Spaß beginnt, artet bald zu einem emotionalen Durcheinander aus – voller überraschender Wendungen und delikater Offenbarungen. Denn in dem scheinbar perfekten Freundeskreis gibt es mehr Geheimnisse und Lebenslügen, als zu Beginn des Spiels zu erwarten waren. In seiner neuen Kinokomödie DAS PERFEKTE GEHEIMNIS zeigt *Bora Dagtekin*, dass gute Freunde wenig voneinander wissen, ihre Mobiltelefone dafür umso mehr.
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS ist der erfolgreichste deutsche Film des Jahres 2019 und hat mittlerweile 4 Millionen Besucher in die deutschen Kinos gelockt.



SMUGGLING HENDRIX

DE/ZYPERN/GR 2018, 93 min., Regie: Marios Piferides; mit: Adam Bousdoukos, Fatih Al, Vicky Papadopoulou, Özgür Karadeniz u.a.; DF

Nikosia, Zypern: Das Leben von Yiannis, einem von Erfolg verschonten, griechisch-zyprischen Musiker, hat sich nicht so entwickelt, wie er es sich vorgestellt hatte. Von seiner Freundin verlassen, nicht in der Lage seine Miete zu zahlen, spürt er zudem den Atem seiner Gläubiger im Nacken. Er entschließt sich, die Insel ein für alle Mal mit seinem einzigen treuen Freund und geliebten Hund Jimi zu verlassen. Der Plan von Yiannis wird jedoch gefährdet, als Jimi drei Tage vor seiner geplanten Abreise davonläuft und die UN-Pufferzone zu der von der Türkei kontrollierten Seite der Insel überquert. Als er Jimi endlich wiederfindet, wird er mit einem absurden europäischen Gesetz konfrontiert, das die Überquerung von Tieren von der türkischen zur griechischen Seite strikt verbietet. Yiannis sitzt in der Klemme und muss eine Alternative finden, wie er seinen Hund zurückbringen kann. Er lernt Hassan kennen, der auf der anderen Seite der Grenze lebt und der ihm dabei helfen will, Jimi zurück zu schmuggeln – doch die Uhr tickt...



AN ALMOST ORDINARY SUMMER

IT 2019, 100 min., Regie: Simone Godano; mit: Alessandro Gassman, Fabrizio Bentivoglio, Jasmine Trinca, Filippo Scicchitano u.a.; Ital. OmdU

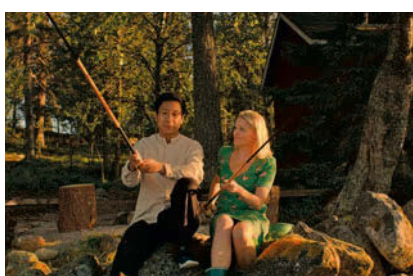
Zwei ganz unterschiedliche Familien werden von den jeweiligen Oberhäuptern zu einem gemeinsamen Urlaub eingeladen. So versammeln sich die Castelvecchios, weltoffen, exzentrisch und ein wenig hochmütig, und die Petegnas aus dem Arbeitermilieu stammend und von eher konservativer Weltanschauung, im selben luxuriösen Haus am Strand. Warum, so fragen sie sich, sind wir hier? Als Tony und Carlo, die Familienoberhäupter, den staunenden bis entsetzten Mitgliedern ihrer Familien eröffnen, dass sie eingeladen wurden, um Tonys und Carlos Verlobung zu feiern, scheint der fast normale Sommer für alle anderen Anwesenden vorbei zu sein.



HAPPY ENDING

DK 2018, 96 min., R/B: Hella Joof; mit: Birthe Neumann, Kurt Ravn, Kurt Dreyer, Claus Flygare u.a.; DF

Seit einer Ewigkeit hat Helle darauf gewartet, dass ihr Workaholic-Ehemann Peter in Rente geht, damit sie ihren Lebensabend gemeinsam verbringen können. Sie möchte mit ihm reisen und die Welt erkunden – doch als Peter nach seinem letzten Arbeitstag nach Hause kommt, nimmt ihr Leben eine überraschende Wendung. Peter hat eine große Überraschung parat: Er möchte eine neue Karriere als Weinimporteur verfolgen und hat bereits all' ihre Ersparnisse in ein exklusives Weingut in Österreich investiert. Helle ist davon nicht begeistert. Ein Streit entbrennt, der letztendlich zur Trennung führt. Beide begeben sich auf eine aufregende Entdeckungsreise voller neuer Möglichkeiten, Probleme und Träume... Aber kann man nach 50 Jahren Ehe von vorne anfangen? Und kann man ohne den anderen überhaupt leben?
HAPPY ENDING ist eine lustige, freche Geschichte über den Mut, einen Neuanfang zu wagen, wenn alles vorüber zu sein scheint.



MASTER CHENG IN POHJANJOKI

FIN/DE/CHINA 2019, 114 min., Regie: Mika Kaurismäki; mit: Pak Hon Chu, Lucas Hsuan, Vesa-Matti Loiri, Anna-Maija Tuokko u.a.; OmdU **Gewinner Publikumspreis – Nordische Filmtage Lübeck 2019**

Auf der Suche nach einem alten finnischen Freund, den er einst in Shanghai kennengelernt hat, reist der chinesische Koch Cheng mit seinem kleinen Sohn in ein abgelegenes Dorf in Lappland. Bei der Ankunft scheint niemand im Dorf seinen Freund zu kennen, aber die lokale Cafébesitzerin Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an. Im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche und bald werden die Einheimischen mit den Köstlichkeiten der chinesischen Küche überrascht und Cheng findet trotz kultureller Unterschiede Anerkennung und neue Freunde unter den Finnen. Als sein Touristenvisum abläuft, schmieden die Dorfbewohner einen Plan, der ihm helfen soll zu bleiben. Der neue Film von *Mika Kaurismäki* ist ein zu Herzen gehendes Feel-Good-Movie und genau der richtige Film für unsere diffusen Zeiten.



ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

DE 2019, 129 min., Regie: Philipp Stölzl; mit: Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Katharina Thalbach, Michael Ostrowski, Uwe Ochsenknecht; OdF

Für Lisa Wartberg, erfolgsverwöhnte Fernsehmoderatorin und Single, steht ihre Show an erster Stelle. Doch dann verliert ihre Mutter Maria nach einem Unfall ihr Gedächtnis, kommt ins Krankenhaus und kann sich nur noch an eines erinnern: Sie war noch niemals in New York! Kurzentschlossen flieht Maria und schmuggelt sich als blinder Passagier an Bord eines luxuriösen Kreuzfahrtschiffes. Gemeinsam mit ihrem Maskenbildner Fred macht sich Lisa auf die Suche nach ihrer Mutter und spürt sie tatsächlich auf der »MS Maximiliane« auf. Doch bevor die beiden Maria wieder von Bord bringen können, legt der Ozeandampfer auch schon ab und die drei finden sich auf einer unfreiwilligen Reise über den Atlantik wieder. Lisa lernt an Bord Axel Staudach kennen und durch eine Reihe unglücklicher Missgeschicke kommen sich die beiden schließlich näher... Mutter Maria trifft auf Eintänzer Otto, der behauptet, eine gemeinsame Vergangenheit mit ihr zu haben – was Maria mangels Gedächtnis natürlich nicht überprüfen kann... So verläuft die turbulente Schiffsreise – mit mehrmaligem Finden und Verlieren der Liebe und jeder Menge Überraschungen – nach New York.